

– Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan der Region Vorpommern, Fortschreibung 2009 –
 VI Anhang – VI.5 Detailinformationen zu ausgewählten Maßnahmen

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
M119	Recknitztal zwischen Mündung und Daskow (NVP)	<p>Derzeitiger Zustand, Konflikte: Nutzung vor allem auf der Ostseite; auf der Westseite sehr wertvolle Pflanzenbestände, die durch Verbuschung zunehmend bedroht sind <u>Talmoorabschnitt zwischen Ribnitz und Tressentin:</u> Beeinträchtigungen durch Gewässerunterhaltung, großflächig leichte Entwässerung und eintretende Verschilfung und Verbuschung, Nährstoffanreicherung <u>Recknitztal zwischen Damgarten und Pantlitz (Ostseite):</u> Beeinträchtigungen durch großflächig leichte Entwässerung, Verschilfung und Verbuschung, Nährstoffanreicherung, Nährstoffeinträge in Torfstiche und Recknitz, Gewässerunterhaltungsmaßnahmen der Recknitz</p> <p>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend): FFH-DE 1542-302 "Recknitz-Ästuar und Halbinsel Zingst"; FFH-DE 1941-301 "Recknitz- und Trebeltal mit Zuflüssen"; NSG 129 "Torfstichgelände bei Carlewitz"</p> <p>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen: Sicherung des unzerschnittenen Talraums als Lebensraum für störungsempfindliche Arten (Schreiadler, Kranich, Fischotter, Biber); ggf. Reglementierung des Wassertourismus; konsequente Durchsetzung des Motorbootverbots im NSG <u>Talmoorabschnitt zw. Ribnitz und Tressentin sowie zw. Damgarten und Pantlitz (Ostseite):</u> Abkopplung der Torfstiche vom Flusslauf und Grabensystem; Anheben der Grundwasserstände durch Anstau der Fanggräben; Verschluss der Stichgräben bei starkem Talquergefälle; bei schwachem Gefälle kaskadenartiger Anstau; Einstellung der Gewässerunterhaltung in der Recknitz bzw. Beschränkung auf bedarfsweise Krautung; extensive bzw. moorschonende Nutzung in ausgewählten Bereichen; Einrichtung eines Monitorings; Sicherung bzw. Aufnahme einer pflegenden Nutzung, da in diesem Bereich viele nutzungsabhängige Pflanzengesellschaften in selten vollständiger Ausprägung anzutreffen sind Hinweise zu Schwerpunktorkommen von Arten des FSK: vgl. Z006 in Anhang VI.10</p> <p>Umsetzungsstand, weitere Hinweise: Auf Teilflächen ist eine Renaturierung über das Moorschutzprogramm vorgesehen (Planung und Vorbereitung der wasserrechtlichen Zulassung der Renaturierung "Unteres Recknitztal"). Die Planungen innerhalb des Moorschutzprogramms wurden bisher nur für die Ostseite akzeptiert.</p> <p>Quellen: CLAUSNITZER (2006), NVP 2008, LUNG M-V (2009b)</p>